

[fol. 140v]

vnd im Hin- vnd Widerraisen Zörung ausgelegt 6 Gulden 54 kr., trifft zusammen  
10 fl. 24 kr.

*Summa der Außgab auf Ambtszörungen*

fl. 91 14 kr.

[fol. 141r]

*Ausgab auf Potenlohn*

Alß den 14. Juny 1643 Simon Kolhauffen, Poth, mit vnderthenigstem Bericht, die erkhauffte Hafnerbehausung betreffend, zur Curfürstlichen Hofcammer abgefertigt worden, ist ihme per 14 Meil Potenlohn vnd 3 Tag Wartgelt, laut *signirter* Zetl bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 66 3 fl. 5 kr.

Den 28. Juli diser Poth wider mit Berichten, die Ordinary Exträct vnd Fortificationpaurechnung betreffend, nacher Minchen verschickht vnd  
N<sup>o</sup>. 67 Potnlohn bezalt worden, Inhalt Zetl  
2 fl. 20 kr.

Demnach auß Befelch der Curfürstlichen *Rechnungscommissarii* p.<sup>232</sup> zum Preuambt Schwarzach, der Press<sup>233</sup> alhieig Hopfenkaufs *communicirt* worden, vnd ob sie die ~~n~~ Notturfft Hopfen hetten oder zu höhern Kauf solten angetriben werden, dz von hie

*Huius* fl. 5 kr. 25

<sup>232</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en) der Rechnungskommissare, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

<sup>233</sup> = Preis.